|  |
| --- |
|  |

**Vernehmlassungsfragebogen: Künftige Parkierungspolitik  
  
Revision Parkplatzbewirtschaftungsverordnung (PRBV)**

**Anpassungen im Umweltschutzgesetz (USG)**

**Anpassungen im Bau- und Planungsgesetz (BPG)**

Die Vernehmlassung zur künftigen Parkierungspolitik dauert vom 15. März 2018 bis zum 31. Mai 2018.

Sie erleichtern uns die Auswertung sehr, wenn Sie für Ihre Stellungnahme dieses Formular auf [**www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen**](http://www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen) herunterladen und uns **elektronisch** zustellen ([simon.kettner@bs.ch](mailto:simon.kettner@bs.ch), Betreff: Vernehmlassung künftige Parkierungspolitik). Falls Sie das Formular lieber auf Papier bearbeiten, schicken Sie Ihre Antwort an:

Amt für Mobilität

Simon Kettner

Dufourstrasse 40/50

Postfach

CH-4001 Basel

**Ihre Angaben**

Organisation / Institution:

Strasse und Nr.:

PLZ und Ort:

Land:

Kontaktperson Name / Vorname:

Kontaktperson E-Mail Adresse:

Ort und Datum:

Unterschrift (für Papierversand):

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Formular bis spätestens 31. Mai 2018 elektronisch oder in Papier abschicken. Vielen Dank.

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# ****Einleitende Fragen****

1. Erachten Sie es als sinnvoll, in allen Quartieren eine maximale Auslastung der Strassenparkplätze von 90 bis 95% anzustreben, um eine genügende Parkplatzverfügbarkeit sicherzustellen und den Parksuchverkehr zu reduzieren?

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

2. Halten Sie die grundsätzliche Stossrichtung „Erhöhung der Parkgebühren“ für zweckmässig, um die Auslastung der Strassenparkplätze durch eine Verlagerung der Nachfrage auf private Parkplätze zu reduzieren?

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

3. Halten Sie es für sinnvoll, dass der Kanton private Quartierparkings mitfinanziert, um die Parkplatzverfügbarkeit in dicht bebauten Wohnquartieren zu verbessern?

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

# Fragen zur Anpassung des Umweltschutzgesetzes (USG)

4. Gemäss heutigem Gesetz ist bevorzugtes Parkieren neben Anwohnerinnen und Anwohnern auch „gleichermassen Betroffenen“ zu gewähren. Halten Sie es für zweckdienlich, dass dieser unscharfe Begriff konkretisiert wird? (vgl. § 16 Abs. 2 USG, Erläuterungsbericht Kap. 3.1)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

5. Stimmen Sie den redaktionellen Anpassungen von § 17 USG in Bezug auf die finanzielle Unterstützung von Parkierungsanlagen zu? (vgl. § 17 USG, Erläuterungsbericht Kap. 3.2)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

6. Stimmen Sie den redaktionellen Anpassungen in Bezug auf Park-and-Ride-Anlagen zu? (vgl. § 19 USG, Erläuterungsbericht Kap. 3.3)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

7. Sind Sie damit einverstanden, dass Parkplätze in Quartierparkings nicht nur von Anwohnerinnen und Anwohnern, sondern auch von Auswärtigen belegt werden dürfen – unter der   
Voraussetzung, dass der Kanton die Parkplätze nicht mitfinanziert hat? (vgl. § 19bis USG Absatz 1, Erläuterungsbericht Kap. 3.4)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

8. Stimmen Sie den neuen Bestimmungen zu Quartierparkings zu, mit denen die Kompensationspflicht von neu erstellten Parkplätzen flexibilisiert werden? (vgl. § 19bis USG, Erläuterungsbericht Kap. 3.4)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

9. Stimmen Sie zu, dass 20% der Gebühren der Anwohnerparkkarte (=Hälfte der Mehreinnahmen aus geplanter Gebührenerhöhung) in den Pendlerfonds fliessen, um die Mitfinanzierung von Quartierparkings zu erleichtern? (vgl. § 19ter Abs. 1 USG, Erläuterungsbericht Kap. 3.5)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

10. Stimmen Sie den Grundsätzen der Mittelverwendung des Pendlerfonds zu, die bisher in der Verordnung geregelt waren und die neu auf Gesetzesstufe festgelegt werden sollen? (vgl. § 19ter Abs. 2 bis 5 USG, Erläuterungsbericht Kap. 3.5)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

# Fragen zur Anpassung des Bau- und Planungsgesetzes (BPG)

11. Stimmen Sie zu, dass die Kompensationspflicht von in Quartierparkings neu erstellten Parkplätzen nur noch im USG geregelt wird und im BPG lediglich ein Verweis darauf integriert wird? (vgl. § 74 Abs. 3 PBG, Erläuterungsbericht Kap. 4.1)?

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

# Fragen zur Teilrevision Parkraumbewirtschaftungsverordnung (PRBV)

12. Stimmen Sie zu, dass künftig pro Person nur noch eine Anwohnerparkkarte bezogen werden darf, damit die Parkierungsnachfrage im öffentlichen Strassenraum zugunsten einer erhöhten Verfügbarkeit reduziert werden kann? (vgl. § 5 Abs. 2 PRBV, Erläuterungsbericht Kap. 5.2)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

13. Stimmen Sie zu, dass private Fahrzeuggemeinschaften neu eine Anwohnerparkkarte beziehen dürfen, wie es auch eine entsprechende Motion des Grossen Rates verlangt? (vgl. § 5 Abs. 3 PRBV, Erläuterungsbericht Kap. 5.2)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

14. Stimmen Sie zu, dass die Gebühren der Anwohnerparkkarte auf das Niveau vergleichbarer Schweizer Städte angehoben wird, um die Nachfrage nach Parkplätzen im Strassenraum zu reduzieren, eine Verlagerung auf private Tiefgaragen zu fördern und damit die Verfügbarkeit von Strassenparkplätzen zu verbessern? (vgl. § 15 Abs. 1 lit a PRBV, Erläuterungsbericht Kap. 5.4.1. Zur Verwendung der Mehreinnahmen siehe auch Frage 8)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

15. Stimmen Sie zu, dass die Gebühren der Pendlerparkkarte entsprechend der Preisentwicklung des U-Abos angehoben werden? (vgl. § 15 Abs. 1 lit c PRBV, Erläuterungsbericht Kap. 5.4.2)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

16. Stimmen Sie zu, dass die Gebühren der Besucherparkkarte angehoben werden, um zu verhindern, dass sie von Pendlern als günstige Parkierlösung verwendet werden? (vgl. § 15bis PRBV, Erläuterungsbericht Kap. 5.4.3)

Ja ⬜ Nein ⬜ keine Meinung ⬜

Evtl. Begründung / Kommentar:

# Weitere Anliegen

Haben Sie weitere Anliegen oder Bemerkungen zur künftigen Parkierungspolitik?

Kommentar: